

Neuerungen beim Nachtschiessen kommen an

Mit 98 erzielten Punkten, bei einem Punktemaximum von 100 Punkten, ging der Sieg des diesjährigen Nachtschiessens in Weisstannen an Martin Hager von der SG Mollis.

Schiessen. – Bereits gehört auch das 29. Nachtschiessen in Weisstannen wieder der Vergangenheit an. Neben den gewohnten Geräuschen, die durch den Wettkampf verursacht wurden, konnten aufmerksame Besucher in den umliegenden Hängen und Wäldern die Hirsche röhren hören, die sich in der Brunftzeit durch die Schützen anscheinend nicht stören lassen. Auch der Anlass konnte bis auf einen kurzen Unterbruch durch aufkommenden Nebel ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Anspruchsvoll und sehr spannend

Der Wettkampf wurde durch das erstmals durchgeführte Programm mit zwei Probeschüssen und zehn Wertungsschüssen auf die Scheibe A10, mit zwei, drei und fünf Schuss in Serie für die Teilnehmer sehr anspruchsvoll

und sehr spannend. Seitens der Organisation erhoffte man sich, durch diese Programmänderung eine selektive Auswertung an der Spitze und durch die erwähnten Serien und die längeren Rangeurzeiten die Sicherheit nochmals zu erhöhen. Zweites ist sicherlich sehr positiv zu werten, da ein sichtlich ruhigerer Schiessbetrieb resultierte.

Auch der erste Punkt der selektiven Rangierung hat sich bewährt, es wurden wie in den Vorjahren auch sehr hohe Resultate erzielt, die sich aber breiter verteilten. Dieses Jahr rangierten sich 24 Schützen in den ersten vier Rängen, im Vergleich zum Vorjahr waren es deren 41 Schützen.

Der Sieg geht ins Glarnerland

Der diesjährige Sieger Martin Hager kommt aus dem Kanton Glarus (SG Mollis), mit dem hervorragenden Resultat von 98 Punkten vor Christian Grünenfelder (MSV Wangs), Simon Eggenberger (SG Gams), Marco Schwarz (SV Wartau), Peter Bigger (Jg. 1986; SV Quarten Oberterzen) und Jan Kressig (SV Wartau) mit 97 Punkten.

Das Weisstanner Spitzenresultat erzielte der Präsident des durchführenden Vereins Walter Pfiffner gleich selbst, er erzielte sehr gute 96 Punkte.

«Don Camillo» zum Dritten

Beim Gruppenwettkampf, bei dem von sieben Schützen die besten sechs gewertet wurden, siegte in der Kategorie A die Gruppe «Don Camillo» nach 2008 und 2009 vom SV Quarten-Oberterzen mit 562 Punkten bereits das dritte Mal.

In der Kategorie B siegte die Gruppe «Maxx01» vom SV Winkel Rüti mit 434 Punkten, und in der Kategorie C die Gruppe «Die Seveler» von der Schützengesellschaft Buchs Räfis mit 544 Punkten.

Zwei Teilnehmer mehr als im Vorjahr

An den fünf Abenden absolvierten 570 Schützinnen und Schützen von 67 Sektionen das Programm, im Vorjahr waren es 568. Von den Teilnehmenden erreichten 273 Schützen das Kranzresultat. Die vollständige Rangliste kann auf der Homepage unter www.sv-weisstannen.ch eingesehen werden. (eag)